

Die Malediven im Wandel

Wohin geht die Reise?

Mit 27 Mitarbeitern in Zürich und einem eigenen Büro in Male mit sieben Mitarbeitern gehört der schweizerische Tauchreiseveranstalter Manta Reisen zu den Malediven-Spezialisten der Branche. ATLANTIS sprach mit Geschäftsführer Marcel Bürgin über die touristische Entwicklung des Inselstaates. H.K.

Als ich anfangs der 80er Jahre des letzten Jahrhunderts zum ersten Mal die Malediven besuchte, war das noch wie Abenteuerurlaub. Einfachste Unterkünfte, einfache Ernährung. Als ich kürzlich mal wieder da war, traute ich meinen Augen nicht. Spa- und Wellnessempel, wohin man blickte. Ist das der Trend?

Ja, bestimmt. Diverse Hotels werden bei Renovationen gleich so gebaut und ausgestattet, dass sie in eine höhere Kategorie kommen – Neubauten werden von Beginn an auf fünf bis sechs Sterne ausgerichtet – die entsprechende Kundschaft dafür ist ganz offensichtlich da. Die bisher bekannten Drei-bis-Vier-Sterne-Häuser gibt es tatsächlich immer weniger. Dank den guten Male-divenbeziehungen von Manta Reisen, können wir unseren Kunden aber weiterhin Angebote in allen Preis- und Hotelklassen anbieten.

Das Tauchen scheint sich von den Inseln weg auf die Schiffe zu verlagern. Können Sie das bestätigen, wenn ja, wie reagieren Sie darauf?

Den Trend haben Sie zumindest teilweise richtig erkannt, ja. Für viele Taucher ist eine Kreuzfahrt natürlich das Nonplusultra. Aber es gibt noch einen anderen Grund, den wir vorhin schon angesprochen haben. Da die Hotels teilweise erheblich teurer geworden sind, weichen viele eben aus Preisgründen auf Schiffe aus. Wir bieten deshalb unterdessen fünf Tauchkreuzfahrten an, auch diese in allen erhältlichen Kategorien. Viele Schiffe werden als Vollcharter angeboten und wir verfügen auch über Kontingente.

Früher war klar, dass ein Maledivenurlaub ein reiner Tauchurlaub sein würde mit Einschränkungen bei Unterbringung und Verpflegung. Was erwarten die Kunden heute?

Die Malediven sind in den vergangenen Jahren ein Urlaubsziel für Reisende vieler Interessensgebiete geworden: Sonnenanbeter, Ruhesuchende, Wassersportler. Neben tauchen kann man hier klasse windsurfen, wellenreiten und kitesurfen, das ist derzeit ja sowieso sehr beliebt. Nicht vergessen dürfen wir die vielen Resorts mit wirklich ganz exklusiven Wellnessangeboten. Und eine Gruppe entdeckt derzeit verstärkt die Malediven für sich: Hochzeitsreisende! Die kommen vor allem wegen der puren Romantik der Inseln. Trotzdem gilt: Preisgünstiger Tauchurlaub auf einer einfach ausgestatteten Insel ist noch immer machbar und zu haben.

Mittlerweile gibt es auf den Malediven sogar Golfplätze. Bieten sie neben Tauchen auch andere Sportarten an?

Wir sprechen mit unserem Angebot die ganze Bandbreite der Interessenten an, ob nun Honeymooner, Ruhesuchende oder Sportler. Für letztere wird es im nächsten Jahr auch noch Fallschirmsprünge geben – das muss eine unglaubliche Erfahrung sein, in dieser traumhaften Umgebung.

Werden Ihrer Meinung nach auch neue Atolle für den (Tauch-) Tourismus erschlossen werden? Wenn ja, welche stehen an und wird es dort auch Ziele bei/über Manta Reisen geben?

Ende 2005 eröffnete mit Island Hideaway das erste Ressor im nördlichen Haa Aliff Atoll. Bereits 2008 wird in der Nähe von Gan ein neues Vier-Sterne-Ressor eröffnet. Das Tauchen so tief im Süden ist sehr, sehr gut. Vor allem die Korallen sowie die Unberührtheit sind starke Argumente. Klar wird Manta Reisen als Schweizer Marktführer dabei sein. Kommende Woche werde die momentane Bau-stelle übrigens erstmals besuchen.

Vielen Dank für das Gespräch.